

dtv
 Graham Swift
 Im Labyrinth der Nacht
 Roman

Im Labyrinth der Nacht

Roman

Ein Kabinettstück um Liebe und Lüge, Fürsorge und Schuld

Was wissen wir von den Menschen, die wir lieben?

Eine Sommernacht. Die Zwillinge Kate und Nick, gerade sechzehn geworden, schlafen, während Paula, ihre Mutter, in einem anhaltenden inneren Monolog die Geschichte ihrer Ehe aufrollt. Sind ihre Erinnerungen, ist das Glück im englischen Mittelstand und die Ehe mit Mike wirklich so idyllisch, wie das auf den ersten Blick erscheinen mag? – Am nächsten Morgen, so haben die Eltern beschlossen, werden die Kinder eine Wahrheit erfahren, die das Glück, die Zärtlichkeit, die Vollkommenheit ihres gemeinsamen Lebens als Familie zunichtemachen könnte ...



Im Labyrinth der Nacht

Deutsche Erstausgabe
 320 Seiten

ISBN: 978-3-423-14197-0
 EUR 9,90 [DE] – EUR 10,20 [AT]
 ET 1. März 2013, 1. Auflage
 Übersetzung: Aus dem
 Englischen von Barbara Rojahn-
 Deyk
 Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Ein langsames Buch, ein intimes Buch über eine Familie und Elternschaft, über Abgründe und tiefe Liebe. «

20. April 2011, Caroline Strang, Märkische Oderzeitung

» Ungewöhnlich und gelungen. «

25. Februar 2011 , Katharina Erlenwein , Nürnberger Zeitung

» Spannend bis zum Schluss beeindruckt das Buch auch durch eine klare Sprache und überaus kluge Erzählweise. «

25. Februar 2011 , Kieler Nachrichten

» Dem britischen Autor ist ein faszinierendes psychologisches Kammerspiel gelungen. «

18. Februar 2011 , Westdeutsche Zeitung

» Ein einziger langer Monolog ist Graham Swifts gelungener neuer Roman ›Im Labyrinth der Nacht‹. «

21. Januar 2011 , Knut Cordsen , Deutschlandradio Kultur
